

TENNIS POWER

1/18

mit Informationen des Tennisverbandes Burgenland



BTV-Hallen-Landesmeisterschaften 2018

Seite 5

Trainingstipps

Seite 7

Turniervorschau 2018

Seite 11

Clemens
Weinhandl



Sportland Burgenland auf Erfolgskurs!



JAHRE DES
EHRENAMTS 2018
Da sind wir mit Herz dabei.

2018 ist im Burgenland das „Jahr des Ehrenamts“.

Auch im Sport leisten ehrenamtlich Tätige ausgezeichnete Arbeit.

Sie tragen wesentlich dazu bei, dass das Sportland Burgenland auf Erfolgskurs ist.

Dieser Erfolg zeigt sich an der Rekord-Medaillenbilanz 2017 mit insgesamt 769 Medaillen bei nationalen und internationalen Meisterschaften.

Auch im burgenländischen Tennissport wird eine sehr engagierte Arbeit geleistet.

Der Burgenländische Tennisverband und die Vereine setzen viel daran, Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Ein Beispiel dafür ist die BTV KIDS TROPHY, womit der BTV in diesem Jahr einen wichtigen Schwerpunkt setzt.

An der BTV-Mannschaftsmeisterschaft 2018 für die Allgemeine Klasse der Damen und Herren werden knapp 4.500 Spielerinnen und Spieler teilnehmen – aus fast 700 Mannschaften und 177 Tennisclubs des gesamten Burgenlandes.

2018 finden zahlreiche Turniere statt – unter anderem das ITN-Breitensport-Turnier und 19 ÖTV-Punkteturniere. Ein Höhepunkt der Turniersaison werden wieder die ADMIRAL-Staatsmeisterschaften im Juni in Oberpullendorf sein – ein Tennisfest für die burgenländische Tennisszene, das in diesem Jahr bereits zum 10. Mal in Folge stattfindet.

All diese Aktivitäten zeigen, dass der Tennissport und Sport insgesamt im Burgenland einen sehr hohen Stellenwert haben. Seitens des Landes Burgenland werden große Anstrengungen unternommen, damit es bestmögliche sportliche Rahmenbedingungen gibt: zum Beispiel mit der Sportförderung des Landes oder mit dem Sport- und Vereinsombudsmann.

Engeltliche Einschaltung



energie
BURGENLAND

Ich bin Energie-Gewinner.

Ich fahr mit sauberem Strom –
und jetzt hat's auch der Papa kapiert.



E-Mobil
mit 100%
Ökostrom.

Was haben Kinder und E-Mobilität gemeinsam? Beiden gehört die Zukunft. Energie Burgenland investiert als Vorreiter im Bereich Ökostrom auch konsequent in den Ausbau des E-Tankstellennetzes – und entwickelt schon heute innovative Mobilitätsangebote für die nächste Generation. www.energieburgenland.at

BTV 2018

Die Vorbereitungen für die Mannschaftsmeisterschaft 2018 sind in vollem Gange - die Klasseneinteilung ist bereits online. Am 5. Mai 2018 startet die Tennissaison für die Allgemeine Klasse der Damen und Herren.

BTV-MM Neustrukturierung der Klassen ab 2019:

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass ab der Spielsaison 2019 in sämtlichen Ligen und Klassen mit maximal 7 Mannschaften pro Liga/Klasse/Gruppe gespielt wird. Diese Entscheidung wurde nach sorgfältigem abwägen aller Pro- und Kontraargumente getroffen.

Der Burgenländische Tennisverband startet in der Sommersaison 2018 wieder die BTV KIDS TROPHY.

Alle Vereine wurden aufgerufen, bei den Turnieren mitzumachen.

Die Turniere werden auch heuer wieder durch ein Organisationsteam des Burgenländischen Tennisverbandes in Zusammenarbeit mit Mitgliedsvereinen abgewickelt.

Bei der BTV Kids Trophy steht das Dabeisein und der Spaßfaktor im Vordergrund, dennoch waren im letzten Jahr auch tolle Leistungen der Kids zu beobachten.

Wir möchten dieses zukunftssträchtige Projekt in 2018 verstärkt fortsetzen und hoffen auf weitere Tennisclubs, die heuer BTV KIDS TROPHY-Turniere veranstalten um

- den Verein zu beleben wenn keine Meisterschaftsspiele stattfinden
- den Vereinskidern ein tolles Turnierangebot „in der Nähe“ zu machen
- den Eltern die Möglichkeit zu geben, die eigenen Kinder im Wett-kampf zu sehen
- den Austausch mit Nachbarvereinen anzuregen

- die Vereinskantine zu beleben
- diese BTV KIDS TROPHY als „Einstiegsdroge“ für die Kids und Jugendlichen zu benützen um diese zum Meisterschaftsmodus zu führen und damit zukünftige Vereinsmitglieder zu rekrutieren.

Vom 17.-23. Juni 2018 finden die ADMIRAL-Staatsmeisterschaften 2018 zum 10. Mal in Folge in Oberpullendorf statt.

Dies soll ein Tennisfest für die burgenländische Tennisfamilie werden, gemeinsam mit Freiluft Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse und Senioren.

Das Tennis Charity-Doppel zu Gunsten des „Hans Niessl Sozial und Jugendfonds“ geht auch heuer im Rahmen der ÖMS am 22. Juni über die Bühne – Teilnehmer dieses Benefizturniers aus Wirtschaft, Kultur, Sport und Politik spielen für den guten Zweck.

Weiters darf ich Sie informieren, dass ich bei der ÖTV-Generalversammlung am 18.03.2018 in Windischgarsten zum ÖTV-Vizepräsidenten gewählt wurde.

Dies ist für mich eine große Ehre sowie gleichzeitig auch ein Vertrauensvorschuss und nicht zuletzt ein Zeichen der Wertschätzung unseres Landesverbandes.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die kommenden Herausforderungen.



Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tennissaison 2018 und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Ihr
Günther Kurz

Präsident des BTV



BTV-Hallen-Landesmeisterschaften 2018

Allgemeine Klasse:

Der Kaisersdorfer Tobias Pürrer tritt die Nachfolge von David Pichler, der zuletzt dreimal in Folge gewonnen hatte, als Burgenländischer Landesmeister der Allgemeinen Klasse an. An der Seite seines Teamkollegen Rudolf Kurz sicherte sich Pürrer auch den Titel im Doppelbewerb, bei den Damen setzte sich die Eisenstädterin Alexandra Karall durch.

Foto von links AK Damen: Marhold Alexandra (UTC Eisenstadt), Karall Alexandra (TC Habeler-Knotzer Neudörf), Kirchknopf Eva (UTC Eisenstadt)



Foto von links AK Herren: Pürrer Tobias (TC Sport Hotel Kurz), Weinhandl Clemens (UTC Sportstadt Oberwart)



Senioren:

Parallel zu den Hallen-Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse wurden auch erstmals die Titelkämpfe der Senioren ausgetragen. Gespielt wurde in sieben Bewerben, fünf im Einzel und zwei im Doppel.

Besonders dramatisch verlief dabei das Endspiel bei den Herren 50. BTV-Präsident Günter Kurz mühte sich gegen Willibald Kienegger in fast dreieinhalb Stunden zu einem 5:7, 6:3 und 6:4-Erfolg. Weit weniger Arbeit hatte Peter Krtschal im Bewerb Herren 35 zu verrichten. Gegner Markus Slansky musste von einer Wadenverletzung gehandicapt ins Spiel gegen und stand so beim 3:6 und 1:6 auf verlorenem Posten. Bei den Herren 55 setzte sich mit Hannes Gamse ebenso der Favorit durch wie bei den Herren 60 Karl-Heinz Lang und den 65ern Franz Kastner.

Die Doppeltitel holten sich Markus Pingitzer/Gerald Sack (Herren 35) sowie Walter Gsöll/Lothar Schärf (Herren 55). Letztere hatte bei ihrem 6:3, 1:6 und 11:9-Sieg über die Parndorfer Heinz Schmidt und Peter Schneeweiss allerdings eine echte Nervenprobe zu überstehen.

Alle Senioren-Hallen-Landesmeister auf einen Blick	
Herren 35 Einzel	Peter Krtschal (TC Neufeld)
Herren 50 Einzel	Günter Kurz (TC Sport-Hotel-Kurz)
Herren 55 Einzel	Hannes Gamse (TC Neufeld)
Herren 60 Einzel	Karl-Heinz Lang (TC Neufeld)
Herren 65 Einzel	Franz Kastner (TC Parndorf)
Herren 35 Doppel	Markus Pingitzer (TC Nickelsdorf) / Gerald Sack (TC Apetlon)
Herren 55 Doppel	Walter Gsöll / Lothar Schärf (TC Habeler-Knotzer Neudörf)



Foto von links: Herren 35 - Peter Krtschal (TC Neufeld), Slansky Markus (UTC Neusiedl)

KIDS:

Nach den landesweiten Titelkämpfen der Senioren und jenen der Allgemeinen Klasse waren in der Tennishalle BAKL Oslip die Kids an der Reihe. Turnierleiter Michael Erdt konnte nach drei intensiven Turniertagen, an denen sechs Bewerbe ausgespielt wurden, mit 52 Teilnehmern zufrieden Bilanz ziehen.

Den ersten Titel konnte sich Bianca Payer in einem kleinen aber feinen U10-Mädchen-Teilnehmerfeld mit drei Spielerinnen sichern. Den zweiten Titel bei den Mädels (U9-Bewerb) holte sich die Eisenstädterin Anna Posch mit vier Siegen in souveräner Manier.

Bei den Burschen ging es heiß zu Sache. Im U8-Raster setzte sich der Oberwarter Theodor Kojnek nach harter Gegenwehr von Sebastian Jellaschitz (UTC Oggau) und Markus Doktor (UTC Mattersburg) in der Finalrunde durch. Bei der U9 kämpfte sich Franz Thometitsch gegen Anton Kahlig nach einem 0:4 im ersten Durchgang zurück und siegte am Ende mit 10:8 im Match-Tiebreak. Solches benötigte auch Nick Weinhandl (UTC Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen) im U10-Endspiel gegen Jonas Lackner (UTC Gerersdorf). Weinhandl gewann nach der dramatischsten Partie des gesamten Wochenendes mit 17:15. Ungefährdet blieb hingegen Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn) bei der U11. Er besiegte im Finale den Eisenstädter Timo May klar mit 6:3 und 6:0.



Foto von links: Elias Strohmayer (3. Platz, TV Pamhagen), Nick Weinhandl (1. Platz, TC Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen), Jonas Lackner (2. Platz, UTC Gerersdorf) und Konstantin Pürer (4. Platz, TC Jois)

Alle KIDS-Hallenlandesmeister auf einen Blick:

Boys 8 Einzel	Theodor Kojnek (UTC Sportstadt Oberwart)
Boys 9 Einzel	Franz Thometitsch (TC Oggau)
Girls 9 Einzel	Anna Posch (UTC Eisenstadt)
Boys 10 Einzel	Nick Weinhandl (TC Bad Tatzmannsdorf)
Girls 10 Einzel	Bianca Payer (TV Pamhagen)
Boys 11 Einzel	Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)

Clemens Weinhandl Sieger bei European Open und bei den ÖMS Senioren

Seefeld war zum bereits 42. Mal Austragungsort der European Open und einmal mehr war dieses Turnier sehr prominent besetzt.

So zeigten einige ehemalige Davis Cup-Spieler, unter anderem der Schwede Henrik Holm, immerhin eine ehemalige Nummer 17 im ATP Einzel-Ranking und Nummer 10 im Doppel, ihr Können.

Mittendrin im illustren Teilnehmerfeld war auch der Oberwarter Clemens Weinhandl, der zum ersten Mal in der

Kategorie 45+ an den Start ging und auch gewann.

Europameister Clemens Weinhandl setzte bei den Österreichischen Meisterschaften in Wien seinen Erfolgslauf fort. Der Oberwarter wurde bei den Herren 45 seiner Favoritenrolle gerecht und holte den Titel. Rathmanner Jürgen erreichte den 3. Platz bei den Herren 40.



BTV

Jugend-Landesmeister wurden geehrt

Das Landesjugendreferat Burgenland lud am vergangenen Freitag zur 55. Jugendsportler-Ehrung in das Kulturzentrum Eisenstadt.

Geladen waren auch etliche BTV-Talente, die von Landesrätin Astrid Eisenkopf geehrt wurden und denen auch BTV-Präsident Günter Kurz die Ehre erwies.

Im Kulturzentrum Eisenstadt wurden Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet, welche durch ausgezeichnete Leistungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene einen wesentlichen Beitrag zu einem erfolgreichen Sportjahr 2017 geleistet haben und so zu einer positiven Weiterentwicklung des Sports im Burgenland beitragen. Daher erhielten Jakob Achinger, Florian Rivalta, Philipp Steinprecher und Lukas Müller



von Landesrätin Astrid Eisenkopf für ihren Landesmeistertitel mit der U16-Mannschaft des TC Haydnbräu Sankt Margarethen ebenso ihre Auszeichnungen wie die U16-Landesmeisterinnen Lea Gruber und Anna Pürrer vom TC Sport-Hotel-Kurz.

Für ihre Erfolge im Einzel wurden U16-Hallen-Landesmeister Hans-Peter Kaufmann (TC Neudauberg), Hallen-Landesmeisterin Daniela Iordache (TC Parndorf) und Österreichs U16-Meister Michael Frank (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt) auf die Bühne gebeten.



BTV - Ausbildungen

Schiedsrichterkurs

Im Feber/März 2018 haben 6 Interessierte beim BTV-Schiedsrichterkurs im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf, unter Leitung von Mag. Herbert Slavik und mit tatkräftiger Hilfe von Alexander Schuster, teilgenommen.

Anfang März bzw. Anfang April 2018 können sie bei einer strengen praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung das offizielle Schiedsrichter-Badge des Burgenländischen Tennisverbandes erwerben und in die Liste der Landesverbandsschiedsrichter aufgenommen werden.

Die letzte Phase der Prüfungen ist noch nicht abgeschlossen. Bei Bestehen haben sie dann auch das Recht, im Landesverband (Mannschaftsmeisterschaft) und bei gewissen ÖTV-Turnierkategorien als Oberschiedsrichter zu fungieren.

Wir hoffen auf erfolgreiche Ergebnisse und wünschen schon jetzt alles Gute bei der Ausübung dieses Amtes!

Übungsleiterkurs lockte 20 Teilnehmer an

Großen Anklang fand das Angebot des BTV einen Übungsleiterkurs

mit dem Hauptthema Kindertennis anzubieten. 20 Interessierte aus dem ganzen Burgenland verbrachten zwei spannende Wochenenden im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf, um sich unter der Anleitung von Harald Kicker und Julia Perko „fit“ für das gezielte Training mit Kindern zu machen.



Trainingstipps:

Mentales Training

Die Leistungsfähigkeit einer Tennisspielerin und eines Tennisspielers ist auf vier Komponenten aufgebaut: Technik, Taktik, Kondition und Psyche. Wenn einer der ersten „drei Pfeiler“ schwach ist, dann wackelt das Gebäude, ist der „vierte Pfeiler“ schwach, dann bricht es zusammen. Mentale Kontrolle ist genauso wie Ballkontrolle trainierbar. Durch gezielte Konzentrationsübungen und Rituale kann die Psyche eines Tennisspielers enorm verbessert werden.

Konzentrationsübungen:

Rhythmus fühlen (eins, zwei, drei)

A und B spielen erst im Kleinfeld, dann auf der Grundlinie miteinander. Jeder Spieler begleitet den Spielrhythmus mit ansagen von „eins“ (Gegner schlägt den Ball), „zwei“ (Ball springt auf) und „drei“ eigener Ballkontakt. Durch das andauernde Wiederholen entsteht ein Rhythmusgefühl.

Tempo sehen

A und B spielen lange Bälle und kommentieren beim Aufspringen des Balles das Tempo mit: „schnell“, „mittel“ oder „langsam“. Der ankommende Ball wird genauer beobachtet.

Atmung

A und B spielen lange Bälle. Jeder Spieler atmet in dem Moment, in dem der Schlag durchführt, hörbar aus.

Ausblenden

A und B spielen lange Bälle. C und D stehen neben den Spielern an der Grundlinie und versuchen mit Geräuschen, Gesten zu stören. Die Spieler sollten trotz Störung 2 Minuten keine Fehler machen.

Aufschlagsprognose

Aus Aufschlagfeld wird in drei Zonen geteilt (VH/Mitte/RH). Der Spieler macht 10 Aufschläge und sagt vorher an, wie viele Aufschläge in welches Feld gehen. (3 VH – 2 Mitte – 5 RH). Danach wird überprüft, wie genau die Prognose war.

Rituale:

Atmung kontrollieren

A und B matchen sich. Nach Beendigung eines Punktes achten beide Spieler auf ein tiefes Ein- und Ausatmen und dann sollen sie die Atmung kontrolliert ruhiger werden lassen. Die Spieler müssen die Atmung spüren. Nichts beeinflusst die mentale Verfassung stärker als die Atmung.

Augen kontrollieren

A und B matchen sich. Nach Beendigung des Punktes fixieren beide Spieler einen Gegenstand auf oder am Platz. Es wird bewusst vermieden, nach draußen (Zuschauer, Eltern, Betreuer) zu schauen. Spieler beschäftigt sich nicht mit Dinge, die außerhalb des Platzes (Matches) sind.

Lockern

A und B matchen sich. Nach Beendigung eines Punktes (Augen- und Atmungskontrolle) bereiten sich beide Spieler auf den nächsten Punkt vor. Durch lockeres tänzeln, hopsen soll die Muskulatur entspannt werden. Die

Verhaltensweise ist von Spieler zu Spieler unterschiedlich. Der Spieler muss sich dabei wohlfühlen.

Aktivieren

A und B matchen sich. Nach Beendigung eines Punktes (Augen- und Atmungskontrolle) bereiten sich beide Spieler auf den nächsten Punkt vor. Nach der Entspannung folgt die Aktivierung. Der Spieler atmet ein paar Mal verstärkt aus und klatscht sich dabei auf die Oberschenkel und puscht sich dabei durch positive Worte selbst („come on“, „gema“, „weiter so“ ...) Dabei muss sich der Spieler wohlfühlen.

Zielfixierung

A und B matchen sich. Nach Beendigung eines Punktes (Augen- und Atmungskontrolle) bereiten sich beide Spieler auf den nächsten Punkt vor. Die Positionen werden eingenommen und beide Spieler fixieren ihre Ziele. Der Aufschläger das Aufschlagfeld sowie die Position des Returnspielers. Der Returnspieler fixiert ausschließlich den Aufschläger, um aus dessen Bewegung Hinweise zu bekommen, was er vor hat.

Seitenwechsel

A und B matchen sich. Nach Beendigung eines Games (ungerader Spielstand) gehen beide Spieler zur Betreuerbank. Hier sollte nun immer das gleiche Ritual ablaufen. z.B.: hinsetzen, abtrocknen, trinken, essen, geistige Entspannung usw. Die Reihenfolge ist hier nicht wichtig, aber sie sollte immer gleich sein. Nach dem Pausenritual kommt wieder die Aktivierung und die Vorbereitung auf den nächsten Punkt.

Turniervorschau 2018

BTV-Jugend-Hallenlandesmeisterschaften 2018	Mo, 2.4. – Do, 5.4.2018	Neudörfel Nennschluss Fr, 30.3. 23:59 Uhr
ASKÖ ATC Neudörfel Open 2018	Mi, 11.4. – So, 15.4.2018	Neudörfel Nennschluss Fr, 6.4. 23:59 Uhr
20. Damen & Herren UTC Pöttsching Raiffeisen Tennis Trophy presented by Babolat	Fr, 20.4. – Mo, 23.4.2018	Pöttsching Nennschluss Fr, 13.4. 23:59 Uhr
ÖTV-STAATSMEISTERSCHAFTEN 2018	So, 17.6. – Sa, 23.6.2018	Oberpullendorf Nennschluss Fr, 8.6. 23:59 Uhr
BTV-Landesmeisterschaften AK 2018	Do, 21.6. – So, 24.6.2018	Oberpullendorf Nennschluss Fr, 15.6. 23:59 Uhr
BTV-Senioren-Landesmeisterschaften 2018	Do, 21.6. – So, 24.6.2018	Oberpullendorf Nennschluss Fr, 15.6. 23:59 Uhr
Österreichische-U18-Meisterschaften 2018	Mi, 27.6. – So, 1.7.2018	Neudörfel Nennschluss Fr, 22.6. 23:59 Uhr

BÜHNE FREI fürs DAMENTENNIS

Dass Bewegung gesund ist, ist allgemein bekannt. Dass Tennis ein Sport ist, der taktisches Verständnis und Spielwitz verlangt, steht ebenfalls außer Frage. Dass es zur Ausübung zumindest einen Gleichgesinnten bedarf und es manchmal herausfordernd ist, eben diesen zu finden, ist uns auch bewusst.

Wenn es nun unser Zeitmanagement zulässt, uns unseren Schläger regelmäßig zu schnappen, dann können wir alle erfahren, welch cooler Sport Tennis ist.

Wir wollen in den nächsten drei Ausgaben des Tennis Powermagazins herausfinden, warum es so reizvoll ist, mit dem Tennissport (wieder) zu

beginnen und was diesen Sport so besonders macht. Dazu versuchen wir, einen Querschnitt aus der burgenländischen Mädchen- und Damentennisszene im Bereich Kids, Jugendliche sowie Erwachsene und Senioren zu bekommen und wollen euch einige tennisbegeisterte Spielerinnen vorstellen. Warum wollen wir uns in diesem Aufruf nur unseren Mädchen und Damen widmen?

Weil wir glauben, dass wir noch mehr Mädchen für den Tennissport begeistern könnten, weil wir überzeugt sind, dass Mädchen und Frauen öfter bei Turnieren und Meisterschaften mitspielen sollten und weil wir jetzt den Mädels eine Bühne geben wollen.

Girls – you all rock!

Kids Tennis im Alter von ca. 5 bis 12 Jahren

Tennis ist ein Sport, mit dem bereits im Kindergartenalter spielerisch begonnen werden kann. Wem das Trainieren Spaß macht, der kann sich bereits mit 5, 6 Jahren bei den ersten Turnieren im Rahmen der BTV Kids Trophy mit anderen Kindern messen. Auf Wunsch der Spielerinnen wird heuer in Kooperation mit einigen Vereinen auch ein eigener Mädchenbewerb angeboten. In der Kids Mannschaftsmeisterschaft gibt es

ebenfalls eigene U8, U9 und U10 Mädchen Bewerbe. Die Mädchen können wahlweise auch bei den gemischten Bewerben mitspielen.

„Mir gefällt es, meine Freunde zu treffen, gemeinsam bei unseren tollen Trainern etwas zu lernen und zu sehen, wie ich dadurch besser werde. Außerdem spiele ich auch gerne bei den Turnieren gegen andere Kinder. Tennis ist ein cooler Sport, der einfach Spaß macht!“

Diese Argumente stammen von einigen unserer tennisbegeisterten Mädchen

aus dem BTV Kids Kader, der zurzeit 14 Mädchen umfasst. Die Kinder werden nach erfolgreicher Sichtung durch den BTV in den Kader aufgenommen und bekommen ein wöchentliches Zusatztraining von einem unserer Bezirkstrainer.

Drei dieser Mädchen dürfen sich bereits jetzt zu den allerbesten Tennisspielerinnen ihrer Altersklasse in Österreich zählen, beweisen ihr Talent und Können bei österreichweiten Turnieren und bekommen die Möglichkeit, sich bei ÖTV Kaderlehrgängen weiterzuentwickeln. Es sind dies Kim Kühbauer und Leonie Rabl (U12) sowie Mia Schefferger (U10).

„Am meisten freu ich mich immer auf die Turniere, weil ich gerne Matches spiele und weil ich mich schon mit einigen Spielerinnen - auch aus anderen Bundesländern - angefreundet habe. Ich spiele Tennis, weil es mir großen Spaß macht und ich laufend meine Fortschritte beim Spielen sehe.“, so unsere beiden U12 Mädchen Kim und Leonie.

Also liebe Mädels, wenn wir Euer Interesse geweckt haben, schnappt Euch alleine oder mit euren Freundinnen einen Tennisschläger und probiert es mal. Meldet euch zum nächsten Sichtungstermin im April an (den genauen Termin findet ihr auf der BTV Homepage) oder seid bei einem der nächsten Kids Trophy Turnieren im Frühjahr/Sommer 2018 dabei.

Bericht von Frauenreferentin Silvia Posch



Foto oben: Amelie Heger

Foto von links: Leonie Rabl, Kim Kühbauer, Anna Posch, Angelina Ugrinovich



Meisterschaft 2018

Der Wettspielausschuss des BTV möchte darauf hinweisen, dass eine Mannschaft bis zu 4 Spiele hintereinander auswärts oder auch zuhause bestreiten kann. Bei der Auslosung der AK wurde auf eine möglichst gute Auslastung der Samstagstermine geachtet.

Die Meisterschaftsauslosung ist seit 07.03.2018 online.

Nun haben die Vereine bis Mitte April Zeit, ihre Heimspiele nach ihren eigenen Ansprüchen zu ordnen, diese Änderungen müssen an den BTV gemeldet werden. Wie schon im letzten Jahr wird auch heuer nach wochenaktuellem ITN-Wert aufgestellt. Die jeweiligen Mannschaftslisten finden Sie unter www.tennisburgenland.at.

Kann in den LLB und in den Klassen ein Wettspiel zum vorgesehenen Termin wegen Schlechtwetters bzw. Dunkelheit nicht ausgetragen oder beendet werden, so gilt der nächstmögliche Ersatztermin Termin (09.00 Uhr oder 14.00 Uhr).

Tritt eine Mannschaft zu einem Wettspiel nicht an, so werden 2 Punkte vom aktuellen Punktestand abgezogen. Spieler/innen, die ihr Einzel unabhängig vom Grund nicht regulär beendet haben (w.o./ret.), sind am selben Tag im Doppel nicht mehr spielberechtigt.

Die aktuellen Durchführungsbestimmungen für die Meisterschaften finden Sie auf der BTV-Homepage.



Ganzjahresmeisterschaft steht zur Diskussion

Neben der üblichen Mannschaftsmeisterschaft in den Monaten Mai und April, überlegt der BTV-Vorstand zusätzlich eine Ganzjahresmeisterschaft ab dem Jahr 2019 einzuführen. Diese soll als reiner Doppelbewerb (4 SpielerInnen pro Team) gespielt werden, mit insgesamt 10 Mannschaften pro Gruppe.

Die Einteilung der Gruppe würde nach Spielstärke und Region erfolgen und es soll jeden Monat eine Begegnung gespielt werden.

Nähere Informationen werden in den nächsten Wochen per E-Mail an die Mannschaftsführer geschickt.

BTV-Kids-Trophy

Der Burgenländische Tennisverband startet in der Sommersaison 2018 wieder die BTV KIDS TROPHY.

Warum sollte „Mein Verein“ an der BTV KIDS TROPHY teilnehmen?

Um den Vereinskidern ein tolles Turnierangebot zu machen und das eigene Service an den Kids und deren Eltern zu verbessern

Um Teil der neuen Turnierserie zu sein und Flagge für die Kids und Jugendlichen zu zeigen

Zur Belegung des Vereins, wenn keine Meisterschaftsspiele stattfinden

Um den Austausch mit Nachbarvereinen anzuregen

Um die Vereinskantine zu beleben

Der BTV stellt sogenannte fliegende Turnierleiter zur Verfügung. Der Turnierleiter, wickelt Vorort das gesamte Turnier ab, es werden lediglich 2-3 Helfer/Spielbegleiter benötigt.

Der BTV-Turnierleiter kümmert sich um:

- Auslosung/Einteilung
- Turnierleitung
- Bälle
- Linien
- Urkunden
- Preise



Wichtige Information für Turnierspieler



Der Nennschluss muss bei allen vom ÖTV genehmigten Turnieren der Allgemeinen Klasse, Senioren und Jugend am Freitag um 23:59 der Vorwoche sein. Die Auslosung und der Zeitplan müssen spätestens bis Sonntag 12 Uhr vom Turniervorstand veröffentlicht werden.

Ausgenommen davon sind Doppelbewerbe, bei denen der Nennschluss am Tag des Spielbeginns des Einzel-Hauptbewerbes sein kann.

Nach dem Nennschluss dürfen keine Nennungen mehr angenommen werden.

Bis zur Auslosung können Nennungen auch ohne Angabe von Gründen zurückgezogen werden. Nach erfolgter Auslosung ist eine Abmeldung vom Turnier nicht mehr möglich.



C R E A T E

KAOS

AT LIGHT SPEED

Sideline to sideline. Up and back. Stretched out wide. Quick recovery. Wherever your feet take you, create Kaos with **KAOS SFT**: one of the lightest tennis shoes ever made and featuring Symbio Fit for incredible support.



WILSON.COM

© 2017 Wilson Sporting Goods Co. Trademarks advertised other than those of Wilson Sporting Goods Co. are properties of their respective owners. 17-1161

40 Jahre TC Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen

Am Samstag, 16. September 2017 fand auf der Tennisanlage Bad Tatzmannsdorf die Jubiläumsfeier anlässlich des 40-jährigen Bestands des Tennisclubs Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen statt. Trotz des regnerischen Wetters fanden sich zahlreiche Mitglieder von einst und jetzt zu dieser Festveranstaltung ein. An Ehrengästen konnten die Verantwortlichen Landesrat Helmut Bieler, Bürgermeister Ernst Karner, ASVÖ-Burgenland-Präsident Ing. Robert Zsifkovits sowie den Präsidenten des Burgenländischen Tennisverbands, Günter Kurz, begrüßen.

Nach der Eröffnung durch Vorstandsmitglied Gert Haidwagner und den Grußworten von Obmann Mag. Gunther Seel, der auch die Jubiläumsschrift vorstellte, sowie Bürgermeister Ernst Karner, der besonders die tolle Jugendarbeit des Clubs hervorhob, präsentierten sich die Jugendlichen des Clubs mit einem Showtraining unter der Moderation des sportlichen Leiters Mag. Bernhard Beyer. Anschließend überbrachten die Präsidenten des BTV und des ASVÖ ihre Jubiläumsgrüße und zeichneten verdiente Funktionäre mit Ehrenzeichen aus: BTV-Ehrenzeichen für jahrelange verdienstvolle Funktionärstätigkeit gingen an Mag. Bernhard Beyer, Willi Drobits und Gert Haidwagner, vom ASVÖ wurden Robert Kampitsch und Mag. Gunther Seel ausgezeichnet. Landesrat Helmut Bieler erinnerte sich in seinen Grußworten an die Zeit, als er selbst

Mitglied des Tennisclubs war und überbrachte gleichzeitig von Herrn Landeshauptmann Niessl und sich die besten Wünsche für die Zukunft des Clubs.

Die Festveranstaltung fand anschließend mit einem Empfang im Arkadenheurigen im Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf ihren gemütlichen Ausklang.

Der Tennisclub Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen zählt aktuell 110 Mitglieder, davon sind über 50 Mitglieder unter 18 Jahre alt. Heuer hat der Tennisclub mit zwei Herren- und vier Schülermannschaften an der burgenländischen Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen und davon mit drei Mannschaften Meistertitel in den jeweiligen Klassen errungen. Die Top-Leistung erbrachten dabei die Kids männlich U 10 mit Niklas Pomper

und Nick Weinhandl, die Anfang September den burgenländischen Landesmeistertitel ihrer Altersklasse erringen konnten.

In den Sommermonaten veranstaltet der Tennisclub seit vielen Jahren Kurse für Jugendliche und Erwachsene mit bis zu 70 Teilnehmern. Einen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkt des Veranstaltungsjahres stellt neben den Clubmeisterschaften auch das alljährliche Speedtennisturnier für Jung und Alt auf dem Sportplatz des Gym Oberschützen dar, wo sich Anfänger, Fortgeschrittene und Mannschaftsspieler auf dem grünen Rasen im sportlichen Vergleich messen.

Foto: Verleihung Ehrenzeichen des BTV: v.l.n.r. ASVÖ-Bgld. Präsident Ing Robert Zsifkovits, sportl. Leiter Mag. Bernhard Beyer (mit Tochter), Gert Haidwagner, BTV-Präsident Günter Kurz, Willi Drobits



TC Deutsch-Kaltenbrunn

Unser Tennisclub spielt seit Jahren in den Wintermonaten Abo in Fürstenfeld wie auch beim Perl's Cup in Fürstenfeld mit Spielmodus 4 Einzel und 2 Doppel. Hier einen kleinen Einblick vom Perl Cup des TC Deutsch-Kaltenbrunn gegen das Team Dobersdorf.

Foto von links nach rechts: Schwaiger Josef (Team Dobersdorf), Christian Prasch (TCDK), Glaser Christian (TCDK), Martin Windisch (TCDK), Rene Tauss (TCDK) und Andreas Perl (Team Dobersdorf)



Sportunion DSG Tennisclub Kleinhöflein steigt in die 3. Klasse auf.

Am 24.9.2017 fand in Kleinhöflein das Relegationsspiel des Sportunion DSG Tennisclub Kleinhöflein gegen den TV F Rust vor beachtlichen 100 Zuschauern statt.

Das Tennisspiel stand unter dem Ehrenschatz der Bürgermeistern von Eisenstadt Mag. Thomas Steiner und von Rust Mag. Gerold Stagl.

Der Sportunion DSG Tennisclub Kleinhöflein besiegte den TV F Rust eindrucksvoll mit 8:1 und steigt nach einem Jahr Abwesenheit wieder in die 3. Klasse auf.

Der sportliche Leiter und Mannschaftsführer Günther Baumgarten überglücklich: "Unsere junge Mannschaft verstärkt mit unserem Obmann Gerhard Gabriel und mir hat sich

gezielt auf diese Tennismeisterschaft mit dem Ziel des Aufstieges vorbereitet. In der Meisterschaft wurde nur das Spiel gegen den TC Haydnbräu St. Margarethen verloren. Die anderen vier Spiele gegen Müllendorf, Schützen, Neufeld und Siegendorf wurden klar gewonnen. Auf das Relegationsspiel gegen Rust haben sich unsere Burschen die Sommermonate hindurch intensiv

vorbereitet und diesen Sieg auch in diesem Ausmaß verdient."

Obmann Gerhard Gabriel: "Als Obmann bin ich sehr stolz auf unsere Nachwuchsarbeit, die jetzt Früchte trägt. Natürlich ist es ein besonderes Gefühl in so einer jungen Mannschaft und mit meinem Sohn zu spielen und so souverän den Aufstieg zu schaffen.

Solange mich die Mannschaft braucht, stehe ich zur Verfügung. Jedoch könnte dies nicht mehr lange dauern, da unsere Jounsters Janisch Daniel, Hauer Benny und Baumgarten Fabian schon heuer mit tollen Leistungen aufgewartet haben. Mit dieser jungen Mannschaft ist auch in Zukunft zu rechnen"



Foto von links nach rechts: Obmann Bernd Berger, Bürgermeister Mag. Thomas Steiner, Bürgermeister Mag. Gerold Stagl, Obmann Gerhard Gabriel, Sportlicher Leiter Günther Baumgarten

UTC Stegersbach

2017 war der UTC Stegersbach beim Tenniscamp in Kroatien Vrsar wieder live dabei.

Die SPÖ Stegersbach hat Ende Juli 2017, wie schon in den letzten Jahren, das traditionelle „Schleifal-Turnier“ veranstaltet.

Der UTC Stegersbach konnte, bei einem gemütliches Beisammensein, die Meisterfeier der Herren +35 Truppe ausgiebig feiern.

Bei der Weihnachtsfeier im Gewölbekeller Kastell Stegersbach, wurde das neue Meisterschafts-Trikot präsentiert.

Foto: „Schleifal-Turnier“ 2017



Vorstand des ASKÖ TC Mattersburg unterschreibt den Ehrenkodex!

Bei der Prävention von sexualisierten Übergriffen geht es darum, für das Thema zu sensibilisieren und ein Problembewusstsein zu schaffen. Ziel ist es, heikle oder problematische Situationen angemessen einschätzen und darauf reagieren zu können. Maßnahmen, die im organisierten Sport strukturell wirksam werden, sind notwendige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Prävention.

Eine Enttabuisierung des Themas sowie die Vermittlung von Wissen gehören zu den Voraussetzungen einer erfolgreichen Prävention. Aus diesem Grund wurde vom Vorstand des ASKÖ TC Mattersburg bei der Weihnachtsfeier der Ehrenkodex der vom Verein 100 % Sport entwickelt wurde unterschrieben. Der Ehrenkodex schreibt nieder, welche

ethischen Grundsätze die Arbeit mit Menschen im Verein leiten, wie z. B. die Achtung der Selbstbestimmung, die Wahrung der Unversehrtheit der anvertrauten Personen etc. Durch die Unterschrift bekräftigt der Verein, sich aktiv und persönlich für diese Anliegen einzusetzen.

Obmann Andreas Ponc „Wir bauen ein Klima der Wertschätzung auf und stellen Rahmenbedingungen her, in denen alle im Verein Beteiligten einander respektieren.“

Foto: Obmann Andreas Ponc unterzeichnet mit den Vorstandmitglieder Gerald Gröller, Gerald Haider, Sabine Schmidl und Thomas Gröller den Ehrenkodex „Für Respekt und Sicherheit“



Wir schenken Tennis im Sommerurlaub! Mit Gratis-Training in Top-Camps in Istrien

NEU!
gratis
Kids
Tennis
Club



Alle Informationen zu diesem TOP-Angebot:
www.zischka.at | tennis@zischka.at | 0316/28 63 18

UTC Jennersdorf

„Young Pro's“ nennt sich die Tennis-Initiative rund um unsere Jugendlichen, welche vor zwei Jahren in Kooperation mit der Tennisschule Prutsch ins Leben gerufen wurde, welche großen Wert auf die körperlichen und spielerischen Elemente legt.

In wöchentlich stattfindenden Einheiten über das gesamte Jahr hinweg will man nicht nur die sportliche Seite, sondern auch die sozialen Elemente in den Trainingsplan einbringen. Neben diesen Fixeinheiten werden wie die Jahre zuvor auch wieder Sommerkurse sowie Schnupperkurse angeboten.

Der UTC Jennersdorf ist bemüht hier eine fixe Plattform für alle Interessierten zu installieren, welche auch Teamfähigkeit und Fair Play vermitteln soll.

Dieser Weg ist natürlich nur mit der notwendigen Unterstützung unserer Sponsoren möglich, bei denen wir uns für die Partnerschaft nochmals herzlich bedanken wollen.

Foto: Kindertennis



Für nähere Detailinformationen zu unseren Projekten und Veranstaltungen schreiben Sie uns bitte ein Mail unter kontakt@utc-jennersdorf.at oder besuchen Sie unsere offizielle Homepage www-utc-jennersdorf.at.

TC Sport-Hotel-Kurz: keine Zeit zum Verschnaufen

Das Tennisjahr kennt für ambitionierte Vereine wie den TC Sport-Hotel-Kurz, der noch dazu über vier Indoorplätze verfügt, keine Pause. Es wurden Turniere veranstaltet, der Fasching ausgiebig gefeiert und zudem noch die Weichen für den kommenden Sommer gelegt. Ganz nebenbei wurde auch noch der Vorstand neu aufgestellt.

Bei der gutbesuchten Weihnachtsfeier wurde Obfrau Ingrid Ruf, die ihr Amt aus privaten Gründen zurücklegte, von Elisabeth Heger abgelöst. Für die neue Vereinschefin und ihr Trainerteam gab es auch gleich einiges zu tun. Insgesamt drei Sporty Shorty-Turniere, allesamt mit einer Teilnehmerzahl von mehr als 30 tennisbegeisterten Kids, wurden absolviert und auch das traditionelle Rosenmontags-Gschnas fand wieder tollen Anklang. Trotz Semesterferien ritterten 24 Paare, um den Sieg in diesem Mixed-Bewerb. Den Sieg holten übrigens Viktor Kitzwögerer und Hausherrin Ella Kurz.

Nun wird am Dach des Fenyös

fleißig trainiert, um für die im Mai startete Saison fit zu werden. Fünf Herren, eine Damen- und etliche Jugendmannschaften werden an der Meisterschaft des burgenländischen Tennisverbands teilnehmen. Neben der Meisterschaft werden die Nachwuchstalente auch weiterhin

auf der Sporty Shorty-Tour Spielerfahrungen sammeln können. Die im Vorjahr gut angelaufen Turnierserie soll in diesem Jahr verbessert und um den einen oder anderen Spielort erweitert werden.

Foto: Sporty Shorty - Turnier



Auch im Winter wird Tennis in St. Margarethen groß geschrieben

Die TennisAcademy des TC Haydnbräu St. Margarethen führt seit vielen Jahren ihre Trainings ganzjährig durch.

In diesem Winter standen zusätzlich zu den laufenden Kursen zwei spezielle Projekte auf dem Programm.

Im Turnsaal der Volksschule St. Margarethen wurde von November bis März ein Schnupperkurs für Kindergartenkinder durchgeführt. Insgesamt 12 Kinder nahmen wöchentlich am "Tenniszwerge-Kurs" teil. Neben ersten Versuchen mit Schläger und Ball standen auch viele koordinative Übungen und lustige Ballspiele auf dem Programm.

In Zusammenarbeit mit der Volksschule St. Margarethen stand weiters das Projekt "Tennis in der Schule" auf dem Plan. Jede Klasse hatte dabei die Möglichkeit, im Rahmen des Turnunterrichtes die Sportart Tennis kennen zu lernen. An zwei Terminen wurde viel gelernt, geübt und mit viel Spaß gespielt.

Viele interessierte Kinder und Schüler melden sich nun für die Anfang Mai



Foto:
Schnuppertage in der Volksschule St. Margarethen

beginnenden Sommerkurse an. Die Trainer der TennisAcademy freuen sich schon auf viele neue Talente.

UTC Halbtturn



Der UTC Halbtturn ist sehr stolz auf die Erfolge der Senioren. In den Klassen 60+ und 65+ ist das Team bestehend aus Fritz Bruck, Josef Hautzinger, Ludwig Gyürü, Franz Stadler, Michael Unger, sowie Franz Ziniel Landesmeister geworden. In den Relegationsspielen zur Staatsliga haben sich unsere Tenniscracks auch wacker geschlagen und konnten gegen Klagenfurt sogar mit 6:1 gewinnen. Der Aufstieg blieb dann knapp aber doch durch eine Niederlage gegen Markt Piesting verwehrt.

Die sehr gute Nachwuchsarbeit im Verein zeigt auch bei unseren jungen Tennisspielern Erfolge. Fabian Thury hat bei den Landesmeisterschaften U14 (Einzel) in Neusiedl am See den 3. Platz erreicht. Im Doppel (U16) konnte er sogar gemeinsam mit Florian Koppitsch (UTC Neusiedl) den Vize-Landesmeistertitel

gewinnen. In der U14 Rangliste des Burgenlandes hält Fabian Thury derzeit den sehr guten 4. Rang.

Foto: Fabian Thury

TC Rohrbach

Der TC Rohrbach veranstaltete 2017 nach einigen Jahren Pause wieder eine Weihnachtsfeier für alle Vereinsmitglieder. Der Andrang war sehr groß, an die 100 Mitglieder nahmen daran teil. Die Mitgestaltung durch unseren Nachwuchs bei der besinnlichen Feier hat den Erfolg dieser wesentlich beeinflusst.

High-Tech-Licht in Tennishallen

Besser sehen - besser spielen mit LED

Dieses Argument läßt sich besonders auf Tennishallen übertragen. Die Qualität des Raumklimas, der hohe Komfort von Hallenbelag und der Tennisbeleuchtung sind ausschlaggebend für zufriedene Tennisspieler.



- Energieeinsparung vs. Altbestand > 50%
- Blendfrei
- Sofortlicht (keine Anlaufzeit)
- wartungsfrei, Lebensdauer 50.000h



Zwei Kärntner Unternehmer haben Erfolgsgeschichte geschrieben!

Weil ihnen herkömmliche LED-Lampen zu ineffektiv waren, entwickelten Markus Petermann und Martin Hacker („Hacker & Petermann GmbH“ Elektrotechnik gegründet 2002) unter der Eigenmarke „**Green Light Technologies**“ bereit im Jahre 2008 neue und leistungsstärkere LED-Systeme, die noch da zu weniger Energie verbrauchen als die bisher am Markt angebotenen Produkte.

Mit einem wichtigen Nebeneffekt:

Durch die Umrüstung alter Beleuchtungssysteme wurden in Kärnten so bereits mehrere Millionen Kilo CO₂-Ausstoß und natürlich **erhebliche Energie-**

kosten eingespart. „Wir würden uns freuen, auch Sie persönlich und individuell zu beraten. Dabei können wir auf Wunsch auch vor Ort Altbestände besichtigen, neue Lösungen vorschlagen und Amortisationsberechnungen erstellen“, heißt es bei der „Hacker & Petermann GmbH

Hacker & Petermann GmbH

Schlachthofstraße 12

9100 Völkermarkt

www.hacker-petermann.at

office@hacker-petermann.at

Sales:

Tel: +43 664 / 3000 485

Mail: svn.schorli@hacker-petermann.at

www.hacker-petermann.at